

Ausdauer

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Wie schön ist es, mit dem Velo einen Berg hinunterzufahren und die Landschaft scheinbar mühelos an sich vorbeiziehen zu sehen. Als unsere Kinder noch klein waren, überlegten sie oft, ob es nicht eine Vorrichtung gäbe, die den Hügel wie eine Wippe umdrehen könnte – sodass man nach der Abfahrt ganz einfach wieder oben wäre. Diese Erfindung lässt zwar noch auf sich warten, doch mit dem E-Bike ist auch die Bergfahrt heute beinahe mühelos möglich.

Dafür braucht es längst nicht mehr so viel Muskelkraft wie früher. Menschen jeden Alters nutzen diese Möglichkeit gerne. Früher war nicht alles besser. Oft war es langsamer und verlangte mehr Ausdauer.

Auch beim Rasenmähen hat sich vieles verändert. Moderne Mähroboter arbeiten nahezu geräuschlos und unermüdlich.

Ihre Batterien können mit Sonnenenergie geladen werden, und die Muskelkraft sowie wertvolle Freizeit der Besitzer bleiben für anderes erhalten. Wer möchte da schon zurück in die «gute alte Zeit»? Es stellt sich die Frage: Wie konnten Menschen damals trotz grösserer Anstrengungen glücklich und dankbar leben?

Für viele persönliche und gesellschaftliche Herausforderungen gibt es bis heute keine KI-Lösung. Also sind auch hier Kreativität, Beharrlichkeit und ein ausdauernder Blick nach vorn gefragt.

Technischer Fortschritt kann vieles erleichtern und da bin ich dankbar. Jedoch entstehen echte Veränderungen oft dort, wo Menschen nicht aufgeben und mit Geduld, Ausdauer und Glauben vorwärts gehen.

Ihre Gemeindepräsidentin Käthi Burkard

Aus dem Gemeinderat

ABSOLUTES FEUERVERBOT

IM KANTON THURGAU

FÜR DIE GEMEINDE AFFELTRANGEN

! Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der grossen Waldbrandgefahr gilt im Kanton Thurgau ab sofort **ABSOLUTES FEUERVERBOT**. Dieses Verbot gilt bis auf Widerruf.

✓ Ausgenommen von diesem Verbot sind Gas- und Elektrogrills auf befestigtem Untergrund.

WALDBRANDGEFAHR ERHÖHT!

Per 31. Juli 2026 wird die Waldbrandgefahr im Kanton Thurgau auf **Stufe 5** «**SEHR GROSSE GEFAHR**» erhöht.

VERBOTEN SIND:

Feuer im Freien
z.B. Lagerfeuer, Feuerschalen, Grillfeuer, Cheminées im Freien

Grillieren im Freien
mit Holzkohle oder anderen Brennstoffen

Abbrennen von Feuerwerk
inkl. Knallkörper, Raketen, Vulkane und Bengalfire

Rauchen im Wald
und in Waldesnähe (mind. 50 m Abstand zum Wald)

Himmelslaternen und Feuerballons
steigen lassen

⚠ Das Feuerverbot gilt im Wald, am Waldrand und im gesamten Gemeindegebiet Affeltrangen. Zuwiderhandlungen können mit einer Busse bestraft werden.

Aktuelle Informationen
zur Waldbrandgefahr im Kanton Thurgau:
www.waldbrandgefahr.ch

Brand oder Rauchentwicklung sofort melden:
118

Kanton Thurgau
Gemeinde Affeltrangen

Danke für Ihre Rücksichtnahme.
Gemeinsam schützen wir unsere Natur.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinde Affeltrangen
AFFELTRANGEN BUCH MÄRWIL ZEZIKON

Mitwirkungsveranstaltung

GEWÄSSERRAUM

AUSSERHALB DER BAUZONE

Der Gemeinderat Affeltrangen hat im Jahr 2024 die Planung zur Festlegung des Gewässerraums ausserhalb der Bauzone fortgesetzt.

Bevor die Mitwirkung startet haben wir eine Veranstaltung zur Information und zum direkten Austausch geplant.

Anwesend sind Gemeinderat Philippe Merz, Vertreterinnen vom Ingenieurbüro bhateam Frauenfeld und Vertreter des Amtes für Umwelt Thurgau.

Die Mitwirkungsveranstaltung findet im Kirchgemeindehaus Affeltrangen statt am

Mittwoch, 2. September 2026
um 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre wertvolle Mitwirkung!

Aus dem Gemeinderat

Rückblick 1. Augustfeier 2026

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden – der Turnerinnenriege Märwil, der Musikgesellschaft Affeltrangen sowie dem Festredner Samuel Forster – für ihren wertvollen Beitrag zur gelungenen 1. Augustfeier beim Schützenhaus Märwil. Die diesjährige Bundesfeier war mit rund 300 Gästen sehr gut besucht und bot einen würdigen Rahmen für den Nationalfeiertag. Auf vielfachen Wunsch veröffentlichen wir nachfolgend die Festrede von Samuel Forster in einer gekürzten Fassung.

Bundesfeier 2026: Das Feuer in unseren Herzen

Festansprache von Samuel Forster, Schulleiter der Musikschule Affeltrangen, gehalten an der Bundesfeier in Märwil (gekürzte Fassung)

Dieses Jahr blieb der Himmel an der Bundesfeier dunkel. Es gab kein Feuerwerk. Und trotzdem fehlte nichts. Der Nationalfeiertag lebt nicht vom Feuer am Himmel. Er lebt vom Feuer in unseren Herzen. Mit der Region verbinden mich viele Erinnerungen. Als Jugendlicher fuhr ich hier Radrennen, später arbeitete ich bei der FRIFAG in der Verpackerei und in der Zerlegerei, und in der Komturei Tobel durfte ich meine Frau heiraten. Heute darf ich in Affeltrangen als Schulleiter der Musikschule Verantwortung übernehmen.

An eines dieser Radrennen erinnere ich mich bis heute. Nicht an den Rang, nicht an die Zeit. Ich erinnere mich an den Berg. Als junger Fahrer glaubte ich, ein Rennen werde auf der Geraden entschieden. Gewonnen aber wurde am Berg. Dort, wo jeder Fahrer dieselbe Entscheidung treffen musste: weiterfahren oder einbrechen. Jede und jeder von uns kennt solche Berge. Im Beruf, in der Familie, in der Gesundheit. Entscheidend ist, wie wir ihnen begegnen. Und ob jemand mitgeht.

Unser Land wird jeden Tag von Menschen getragen, die selten im Mittelpunkt stehen. Sie machen ihre Arbeit gewissenhaft, sind für ihre Familie da, tragen einen Verein mit oder helfen einer Nachbarin. Es sind keine aussergewöhnlichen Taten, es sind alltägliche. Und genau darin liegt unsere Stärke. Vertrauen entsteht nicht in Bundesbern. Es entsteht am Gartenzaun, im Vereinslokal, im Schulzimmer, im Dorfladen. Dort wächst etwas, das man weder kaufen noch verordnen kann. Und dort beginnt die Schweiz.

Als Musiker fasziniert mich das Zusammenspiel. Ein Ensemble lebt nicht davon, dass alle dasselbe spielen. Jedes Instrument behält seinen Charakter, erst gemeinsam entsteht Musik. So sehe ich unser Land: nicht Gleichklang, sondern Zusammenklang. Meinen Schülerinnen und Schülern sage ich oft: «Spielt nur so laut, dass ihr das leiseste Instrument immer noch hört.» Wer die anderen hört, findet leichter den eigenen Platz. Zuhören ändert selten die eigene Meinung, aber fast immer den Umgang miteinander.

Was wünsche ich der Schweiz zum Geburtstag? Keine Rekorde und keine Schlagzeilen. Ich wünsche ihr Menschen, die einander mit Respekt begegnen und zuhören, bevor sie urteilen. Und uns allen wünsche ich den Mut, jeden Tag das Beste zu geben, das an diesem Tag möglich ist. Manchmal ist das viel, manchmal wenig. Beides verdient Anerkennung.

Vom Radrennen ist mir nicht die Rangliste geblieben. Geblieben sind die Menschen am Strassenrand. Nicht das, was wir erreichen, bleibt. Sondern das, was wir füreinander waren. Ich wünsche der Schweiz Zuversicht. Nicht die Zuversicht, dass alles einfach wird. Sondern die Zuversicht, dass wir auch die steilen Wege gemeinsam gehen können. Dann begleitet uns das Feuer der Bundesfeier in den Alltag. Nicht als Feuer am Himmel, sondern als Feuer in unseren Herzen.

Aus dem Gemeinderat

Wasserversorgung - Weiterhin sorgsam mit Wasser umgehen

Der Wasserverbrauch im Versorgungsgebiet der RVM-Süd bleibt mit rund 10'000 m³ pro Tag konstant auf einem sehr hohen Niveau. Die bisherigen Sparaufrufe sowie die ferienbedingt geringere Bevölkerungszahl haben zwar zu einer leichten Entspannung beigetragen. Dennoch besteht weiterhin erhebliches Sparpotenzial – insbesondere beim Verzicht auf die Bewässerung von Rasenflächen.

Dank der Unterstützung der Stadt Wil, die derzeit nur einen Teil ihrer Optionsmengen bezieht und zusätzlich Wasser aus dem eigenen Vorkommen in der Thurau liefert, kann die RVM-Süd die benötigten Wassermengen aktuell knapp sicherstellen. In den vergangenen Tagen wurden zudem praktisch keine Optionsüberschreitungen mehr verzeichnet.

Die anhaltende Trockenheit lässt die Trinkwasserreserven jedoch weiter sinken. Deshalb bitten wir die Bevölkerung, den Wasserverbrauch weiterhin konsequent zu reduzieren. Bereits kleine Massnahmen helfen:

- Rasen nicht bewässern
- Duschen statt baden – das spart bis zu 150 Liter Wasser pro Bad
- Pools nicht füllen und nachfüllen
- Fahrzeuge und Plätze nicht mit Trinkwasser waschen
- Gärten mit Regenwasser bewässern

Wir danken allen Einwohnerinnen und Einwohnern herzlich für ihre Unterstützung und den verantwortungsvollen Umgang mit unserem wertvollen Trinkwasser.

Gemeinderat und Verwaltung gratulieren Silvio Oettli zum Festsieg

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Affeltrangen gratulieren dem in Affeltrangen wohnhaften Schwinger **Silvio Oettli** herzlich zu seinem Sieg am Appenzeller Kantonalen Schwingfest.



Weitere erfolgreiche Schwinger in der Gemeinde Affeltrangen

Am Schaffhauser Kantonalen Schwingfest zeigten Schwinger aus der Gemeinde Affeltrangen starke Leistungen. Corsin Magani aus Märwil feierte mit fünf Siegen seinen ersten Kranzgewinn und erreichte den hervorragenden Schlussrang 2a. Auch die Brüder This und Kilian Kolb überzeugten: This Kolb (ehemals Affeltangen) klassierte sich mit vier Siegen und zwei Gestellten ebenfalls im zweiten Schlussrang und sicherte sich bereits seinen fünften Kranz der Saison. Kilian Kolb blieb mit vier Siegen und zwei Gestellten ebenfalls ungeschlagen und gewann seinen vierten Kranz in diesem Jahr.

Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren Corsin Magani sowie This und Kilian Kolb ebenfalls herzlich zu diesen grossartigen Leistungen und wünschen ihnen für die weiteren Schwingfeste viel Erfolg.

Aus dem Gemeinderat

Personelle Veränderung und neue strategische Ausrichtung in der Bauverwaltung

Der Gemeinderat richtet die Bauverwaltung organisatorisch neu aus und reagiert damit auf die anhaltenden Herausforderungen bei der Personalrekrutierung sowie auf die Kündigung per 30. September 2026 von Sachbearbeiter Fabrice Ammann. Der Gemeinderat und die Verwaltung bedanken sich schon heute bei Fabrice Ammann für die Zusammenarbeit und die Unterstützung in herausfordernden Zeiten.

Die Bauverwaltung ist im September und Oktober 2026 nur reduziert erreichbar. Danke für Ihr Verständnis!

Im Zentrum der geplanten Neuausrichtung steht die Aufteilung der bisherigen Funktion «Leitung Bauverwaltung und Technische Werke». Neu soll eine eigenständige Stelle als Leiter Technische Werke und Werkhof geschaffen werden. Damit verfolgt der Gemeinderat das Ziel, Fachkompetenzen gezielt zu stärken, die Organisation zukunftsorientiert aufzustellen und den Einsatz externer Dienstleister mittelfristig zu reduzieren.

Für die neue Funktion führt die Gemeinde derzeit Gespräche mit einem Bewerber. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses hat noch keine Vertragsunterzeichnung stattgefunden. Vorgesehen ist ein Arbeitspensum von 60 Prozent als Leiter Technische Werke und dem Fachbereich Werkhof sowie 40 Prozent als Sachbearbeiter Bauverwaltung mit Schwerpunkt Tiefbau.

Gleichzeitig soll die freiwerdende Funktion der Leitung Bauverwaltung künftig attraktiver ausgestaltet werden. Geprüft wird insbesondere, die Stelle mit einer ausgewiesenen Fachperson im Bereich Hochbau zu besetzen.

Der Gemeinderat hat die finanziellen Auswirkungen der neuen Organisationsstruktur eingehend diskutiert. Zwar entstehen höhere Personalkosten, gleichzeitig besteht das Potenzial, externe Dienstleistungen zu reduzieren.

Ob und in welchem Umfang sich daraus Einsparungen ergeben, wird sich erst nach der Umsetzung der neuen Organisation zeigen. Unverändert bleibt, dass spezialisierte externe Dienstleistungen dort eingesetzt werden, wo sie aus Gründen der Qualität oder Betriebssicherheit erforderlich sind.

Parallel dazu prüft die Werkkommission eine enge Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden im Bereich der Technischen Werke. Damit sollen Synergien genutzt und die langfristige Leistungsfähigkeit der Gemeinde weiter gestärkt werden.

Weitere Informationen folgen laufend über die Webseite der Gemeinde Affeltrangen oder das Mitteilungsblatt.

Abschluss der Umfrage zur Bedarfsabklärung des Mitteilungsblatts

Die Umfrage zur Bedarfsabklärung des Mitteilungsblatts ist abgeschlossen. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für die grosse Beteiligung und die rund 330 eingegangenen Antworten. Besonders erfreulich sind die zahlreichen wertvollen Inputs, Anregungen und Ideen, die im Rahmen der Umfrage eingebracht wurden.

Die eingegangenen Rückmeldungen werden nun sorgfältig ausgewertet und bilden eine wichtige Grundlage für die weiteren Überlegungen des Gemeinderats zur zukünftigen Ausgestaltung des Mitteilungsblatts.

Sobald die Auswertung abgeschlossen ist und die Ergebnisse vorliegen, wird der Gemeinderat die Bevölkerung über die Informationskanäle der Gemeinde informieren.

Technische Werke / Werkhof

Information zum separat ausgewiesenen Messtarif

Seit dem 1. Januar 2026 gelten in der Schweiz neue gesetzliche Vorgaben für die Verrechnung der Stromkosten. Neu muss der Messtarif auf der Stromrechnung separat ausgewiesen werden und darf nicht mehr in den Netznutzungskosten enthalten sein.

Was ist der Messtarif?

Der Messtarif deckt die Kosten für den Betrieb und die Bereitstellung der Strommessung. Dazu gehören unter anderem:

- die Installation, der Betrieb und der Unterhalt des Stromzählers,
- das Erfassen und Verarbeiten der Messdaten,
- die Übermittlung der Verbrauchsdaten an die beteiligten Marktpartner,
- der Austausch und die Modernisierung der Messinfrastruktur (z. B. Smart Meter).

Der Messtarif ist somit die Vergütung für die Dienstleistungen rund um die Strommessung und ist unabhängig davon, wie viel Strom verbraucht wird.

Warum wird der Messtarif neu separat ausgewiesen?

Mit der Änderung der gesetzlichen Vorgaben wird die Stromrechnung transparenter gestaltet. Die einzelnen Kostenbestandteile – Energie, Netznutzung, Messtarif sowie Abgaben – werden klar voneinander getrennt ausgewiesen.

Entstehen dadurch höhere Kosten?

Der separate Ausweis des Messtarifs bedeutet nicht automatisch, dass sich die Gesamtkosten für den Strom erhöhen. In vielen Fällen wurden diese Kosten bereits bisher verrechnet, allerdings als Bestandteil der Netznutzung. Neu werden sie lediglich als eigener Tarif ausgewiesen. Je nach Entwicklung der gesetzlichen Vorgaben sowie der tatsächlichen Kosten für den Betrieb der Messinfrastruktur kann sich die Höhe des Messtarifs künftig verändern.

Was uns wichtig ist

Als Ihr lokaler Energieversorger setzen wir die gesetzlichen Vorgaben um und legen grossen Wert auf eine transparente und nachvollziehbare Rechnungsstellung.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 058 346 25 15 oder per E-Mail an info@affeltrangen.ch zur Verfügung.

Unterflurcontainer-Plattformen / Leerung

Wir bitten Sie, darauf zu achten, dass Unterflurcontainer-Plattformen nicht mit anderen Sammelfraktionen zugestellt werden. Platzieren Sie diese immer neben der Plattform, damit eine reibungslose Bewirtschaftung gewährleistet und die Leerung durchgeführt werden kann.



Temporäre Finanzkommission

Die temporäre Finanzkommission hat sich seit Juni 2026 zu insgesamt vier Sitzungen getroffen. Ihr gehören Michael Berguich, Markus Keller, Michael Peter Finanzverantwortlicher und Käthi Burkard, ressortverantwortlich für Finanzen im Gemeinderat, an. Begleitet wird die Kommission von Simon Affentranger, Experte für Gemeindefinanzen.

Als Grundlage ihrer Arbeit dienten die Jahresrechnung 2025 sowie Vergleichszahlen aus früheren Jahren und von anderen Gemeinden. Diese wurden eingehend analysiert und Möglichkeiten zur Optimierung des Gemeindehaushalts diskutiert. Die Kommission erstellte einen Bericht mit Empfehlungen zur Verbesserung der Finanzsteuerung und zur Einhaltung des Haushaltsgleichgewichts zuhanden des Gemeinderats.

Die abgegebenen Empfehlungen werden vom Gemeinderat geprüft. Über ihre Berücksichtigung im weiteren Budgetprozess wird im Rahmen der entsprechenden Beschlüsse entschieden.

Nach Abschluss der Arbeiten der temporären Finanzkommission wird die Bevölkerung in geeigneter Form über die Ergebnisse informiert.

Redaktioneller Hinweis

Der Gemeinderat verfolgt die kantonalen Vorgaben täglich und setzt diese konsequent um. Aufgrund von Redaktionsschluss sowie Druck- und Versandzeiten können kurzfristige Änderungen oder neue kantonale Bestimmungen im Mitteilungsblatt nicht immer berücksichtigt werden.

Unsere Webseite wird täglich aktualisiert und informiert stets über die aktuell geltenden kantonalen Vorgaben und Massnahmen. Die Gemeinde Affeltrangen hält sich jederzeit an diese Bestimmungen. Im Zusammenhang mit der 1.-August-Feier haben uns zahlreiche Rückmeldungen erreicht. Zeitliche Überschneidungen zwischen Redaktionsschluss und neuen behördlichen Vorgaben lassen sich leider nicht immer vermeiden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

Informationsanlass

Lutz Wittenbach und Martin Kaspar stehen interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern, die eine Kandidatur für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) in Erwägung ziehen, gerne für Auskünfte über die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Erfahrungen aus ihrer Tätigkeit zur Verfügung.

Der Informationsanlass findet am **Dienstag, 15. September, um 20:00 Uhr im grossen Mehrzweckraum EG des Kirchgemeindehauses Affeltrangen** statt.

Lutz Wittenberg und Martin Kaspar freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Bau- und Planungswesen

Baubewilligungen

BG-Nr. 2026-0011 Prematic Immobilien AG

Märwilserstrasse 43, 9556 Affeltrangen - Erweiterungsbau bewilligt am 31. Juli 2026

BG-Nr. 2026-0014 Marcin und Magdalena Szczepanski

Gehrenstrasse 29, 9556 Affeltrangen - Anbau Schopf mit Unterstand und Ersatzbau Garage bewilligt am 31. Juli 2026

BG-Nr. 2026-0022 Christof und Rahel Roth

Am Bach 5, 9556 Affeltrangen - Einbau Dachfenster OG bewilligt am 31. Juli 2026

BG-Nr. 2026-0026 Claudia Vinzens

Oberdorfstrasse 1, 9562 Märwil - Holzschuttschutz, Schliessung Carport, Gerätehäuschen (nachträgliches Baugesuch) bewilligt im vereinfachten Verfahren am 31. Juli 2026

Wir suchen dich!



**Infoabend 19.30 Uhr
im Depot Affeltrangen**

**Montag,
7. September 2026**

www.feuerwehr-lauchetal.ch

Pro Senectute Thurgau

Mittagstisch

Der Mittagstisch findet abwechselungsweise in einem Restaurant in Märwil, Buch und Affeltrangen statt. Jeder zahlt sein Menü selbst. Die Kosten belaufen sich auf CHF 18.00 für Suppe oder Salat, Hauptgang und Dessert. Falls eine kleinere Portion gewünscht wird, kann dies dem Servicepersonal mitgeteilt werden. Wenn nötig organisieren wir für Sie gerne eine Fahrgelegenheit.

Bitte melden Sie sich bis am Mittwochmorgen, 10.00 Uhr bei Dora Rohrbach Utzinger, Telefon 079 935 16 18 oder bei Ursula Füllemann (bei Ferienabwesenheit) Telefon 071 917 12 38.

Nächste Termine (jeweils um 11.30 Uhr):

- 17. September 2026 Restaurant Frohsinn/Beck Affeltrangen
- 18. Oktober 2026 Restaurant Löwen Affeltrangen

Spitex Lauchetal



Dankeschön

Mitte Juli durften wir unsere freiwilligen Fahrerinnen und -fahrer der Mahlzeiten- und SRK-Fahrdienste zu einem gemütlichen Sommerabend – inklusive Regenschauer-Spektakel – in der Besenbeiz Kalthäusern einladen.

Ein ganz grosses und herzliches Dankeschön gilt all unseren Fahr-Helden. Mit persönlichem Engagement, grosser Flexibilität und der Bereitschaft, ihre Zeit für andere zu schenken, leisten sie einen wertvollen Beitrag für Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind – oft auch kurzfristig und genau dann, wenn Hilfe gebraucht wird.

Ein besonderer Dank geht an Fritz und Judith Lerche von der Besenbeiz Kalthäusern. Mit ihrer Gastfreundschaft und ihrer Verbundenheit zur Spitex haben sie unseren Fahrerinnen und Fahrern einen wunderbaren Abend ermöglicht und ihre Wertschätzung für deren Einsatz auf besondere Weise zum Ausdruck gebracht.



Evangelische Kirchgemeinde Affeltrangen-Braunau-Märwil

Alle Gottesdienste und aktuelle Informationen der Kirchgemeinde Affeltrangen-Braunau-Märwil finden Sie unter www.evang-a-b-m.ch.

Cevi Affeltrangen-Braunau-Märwil

Treffpunkt im Kirchgemeindehaus Affeltrangen. Eingeladen sind alle Kinder ab 7 Jahren.

Samstag, 12. September 2026, 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, 19. September 2026, 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr – Cevi-Tag

Kontaktpersonen:

Nicolas Schweizer, 078 719 39 59, nicolas.schweizer@evang-a-b-m.ch

Sereina Magani, 077 521 93 60, sereina.magani@evang-a-b-m.ch

Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 27. September 2026, 10.15 Uhr, Gottesdienst zum Erntedank, Kirche Affeltrangen, Musik Po-saunenchor Weingarten, mit anschliessendem Mittagessen und Vorstellung der neuen Konfirmanden/innen. Anmeldung fürs Mittagessen bis 18. September 2026 an sekretariat@evang-a-b-m.ch oder mit dem Anmeldeformular auf unserer Homepage. Pfr. Emanuel Memminger

Familiengottesdienst mit Bibelübergabe

Sonntag, 13. September 2026

10.15 Uhr, Familiengottesdienst, Kirche Affeltrangen mit Chilekafi Diakonin Sarah Fakhoury

Gottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag

Sonntag, 20. September 2026

09.00 Uhr, Gottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag in Braunau mit Abendmahl

10.15 Uhr, Gottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag in Märwil mit Abendmahl

Pfr. Emanuel Memminger

Jugendgottesdienstmorgen mit Anmeldung

Samstag, 12. September 2026, 09.00 Uhr im Pfarrhaus Braunau, Diakonin Sarah Fakhoury mit Team

Kiki

Einmal im Monat sind alle Kinder ab 4 Jahren bis und mit 4. Klasse zum Kiki im Kirchgemeindehaus in Affeltrangen eingeladen.

Sonntag, 27. September 2026, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Kontaktperson:

Nicole Koplenig, nbachmann74@hotmail.com, 071 966 57 11

Kleinkindergottesdienst in Affeltrangen

Es sind alle Kinder bis zum Kindergarteneintritt mit ihren Familien herzlich eingeladen.

Donnerstag, 21. September 2026, 09.30 Uhr, Kirche Affeltrangen, Diakonin Sarah Fakhoury und Team

Kolibritreff

Einmal im Monat sind alle Kinder ab dem Kindergarten bis und mit 4. Klasse zum Kolibritreff im Pfarrhaus in Braunau eingeladen.

Sonntag, 20. September 2026, 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Kontaktperson:

Désirée Kuratli, d_kuratli@bluewil.ch

Gesucht:

Für Mesmerdienste und/oder Abwart/in, Kirche Märwil, per sofort oder nach Vereinbarung. Flexible Arbeitszeiten im Team und Entschädigung im Stundenlohn. Für mehr Infos siehe Homepage.

Frauengemeinschaft Tobel

Jassnachmittag:

Montag 7. September im Pfarreiheim mit Kaffeestübli um 13.30 Uhr.
Die Jassnachmittage sind für alle, auch nicht Vereinsmitglieder. Männer und Frauen sind herzlich Willkommen.

Vortrag: Zwischen High Heels, Sneakers & Gesundheitsschuhen

Donnerstag 17. September 19.00 Uhr im Pfarreiheim Tobel.

Übergänge im Leben gezielt gestalten und neue Rollen auswählen. Mit 40 verändert sich Körper, Hormone und Belastbarkeit. Gleichzeitig summieren sich berufliche Anforderungen, familiäre Verpflichtungen, gesellschaftliche Erwartungen oft schleichend.

In diesem Vortrag werdet Ihr mitgenommen durch den „Lebensschuh-schrank“. Es wird aufgezeigt, wie Rollenklarheit und ein besseres Verständnis für Veränderungen zu mehr Gelassenheit und weniger Stress beitragen können.

Kosten: Fr. 20.- für FG Mitglieder Fr. 25.- für Nichtmitglieder.

Anmeldung bis 12.9. an Astrid Galliker. 079 856 77 72
oder astrid.galliker@fg-tobel.ch

Weitere Informationen unter:

www.fg-tobel.ch



Veranstaltungen

Velo-Tagestour ü 60

Mittwoch, 2. September 2026

Verschiebedatum: Donnerstag 17. September 2026

Wer möchte mit uns eine gemütliche Velo-Tagestour machen, ca 70 km.

Wir fahren über geteerte Strassen, sowie gekieste Natur und Waldwege im Thurtal, und werden in der Schurlibeiz zum Asperhof in Thalheim an der Thur das Mittagessen einnehmen. Für Infos zum Angebot hier die Homepage: asperhof.ch.

Eventuell das Ladekabel mitnehmen.

Die Tour ist leicht bis mittelschwer, für Velos mit oder ohne E-Motor geeignet. Rennvelo sind nicht geeignet.

Aus Sicherheitsgründen Velohelm tragen.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Besammlungs- / Abfahrt : 09.30 Uhr / Bahnhofstrasse 7, 9556 Affeltrangen auf dem „Schäfli“Parkplatz.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung bis Samstag 29. August 2026

Sonja Hösli Natel: 079 661 60 70 Mail: ajnos@thurweb.ch

Hansruedi Manser Natel: 079 291 44 71 Mail: fammanserhr@thurweb.ch

Auskunft über die Durchführung am Vortag ab 17.00 - 18.00 Uhr bei Hansruedi oder Sonja.



Veranstaltungen

Tag der offenen Tür im «Dorfzentrum Affeltrangen»

26. September 2026, 10.00 bis 14.00 Uhr

Die Neugestaltung «Dorfzentrum Affeltrangen» schreitet Tag für Tag voran. Die neuen Wohnungen und die modernen Dienstleistungsräume von Volg und Bistro sind in wenigen Monaten bezugsbereit.

Vor dem offiziellen Bezugstermin stehen die Türen am Samstag, 26. September 2026 für die Bevölkerung offen. Sie sind herzlich eingeladen, eine Auswahl der modernen 2.5- bis 4.5-Zimmer-Wohnungen zu besichtigen. Gerne führen wir Sie von 10 bis 14 Uhr durch die Überbauung und beantworten Ihre Fragen zum neuen Dorfzentrum.

Die Genossenschaft Dorfzentrum Affeltrangen freut sich auf Ihren Besuch.

Internet

Genossenschaft Dorfzentrum Affeltrangen
www.dorfzentrum-affeltrangen.ch



Orientierungslauf-Serie für Einsteiger und Profis
in Dörfern und Städten des Kantons Thurgau
jeweils am Freitagabend
www.oepfel-trophy.ch



Datum	Ort	Besammlungs
14.08.2026	Warth-Weiningen	Mehrzweckhalle Vogelhalde
21.08.2026	Lommis	Schulhaus Löwenzahn
28.08.2026	Märwil	Schulhaus
04.09.2026	Wigoltingen	Primarschul-Turnhalle

Startzeiten jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr.

Zielschluss um 20:15 Uhr.

Voranmeldung über www.oepfel-trophy.ch bis am
Vorabend um 18:00 Uhr (nur mit eigener SI-Card) oder
vor Ort am Lauftag ab 17:00 Uhr.

Öpfel-Trophy Dorf-OL in Märwil

Am Freitagabend 28.8.2026 organisiert der OL Verein Regio Wil zusammen mit dem TV Märwil den Dorf-Orientierungslauf. Treffpunkt und Ziel ist auf der Schulanlage. Die Einheimischen Noémie Ott und Hans Thomann hecken spannende Postenläufe auf der erstmals von Andrin Wittenberg erstellten Karte aus. Nach absolviertem Parcours freut sich der Turnverein auf regen Besuch in der Läuferbeiz. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende aus dem Dorf und der Region.

Veranstaltungen

Staub, Schweiss und Schorle: Das 6. Lauchetaler Biken in der Kiesgrube

Wenn riesige Kiesberge tabu sind, weint der Mountainbiker? Von wegen! Die «Biker vom Lauchetal» haben die Ärmel hochgekrempt und einen Zweirad-Parcours geschaffen, das selbst das lokale Fernsehen anlockte. Ein Streckenbericht zwischen Sonnenbrand, Adrenalin und dem perfekten Feierabend-Ride.

Wer in diesen Tagen an der Kiesgrube vorbeikommt, hört kein schweres Baugerät, sondern das sonore Summen von Stollenreifen, das Klicken von Schaltungen und das begeisterte Lachen von Kids. Dabei stand das diesjährige Ferienpass-Highlight kurzzeitig auf der Kippe: Die gewohnten, riesigen Keshügel und die Grube selbst wurden gesperrt. Endstation Sehnsucht? Nicht mit den Lauchetalern.

Länger, härter, genialer

In einer epischen Schaufel- und Design-Aktion haben die Helferinnen und Helfer der Biker vom Lauchetal in vielen hundert Stunden Schwerstarbeit einen neuen Parcours aus dem Boden gestampft. Das Ergebnis? Ein fahrbares Meisterwerk, das deutlich länger ist als in den Vorjahren. Der neue Kurs entpuppt sich als fahrtechnisches Chamäleon: Er fordert die gut trainierten Cracks mit kniffligen Passagen heraus, zaubert aber gleichzeitig den kleinsten Laufrad-Helden und Mädels ein Grinsen ins Gesicht. Die ersten Tage zeigten: Von der geübten Bikerin bis zum Knirps gab es im Zielbereich eine wahre Flut an Komplimenten für das Strecken-Layout. Selbst eine lokale TV-Station liess es sich nicht nehmen, bereits am ersten Tag vorbeizuschauen und die staubige Action mit Filmkamera, Go Pro und Drohne in den Kasten zu bringen.

Kein Rennen, sondern der pure Spass (und das gratis!)

Ein ganz wichtiger Hinweis für alle Möchtegern-Meister: **Das Biken in der Kiesgrube ist kein Rennen!** Hier wird nicht verbissen um Hundertstelsekunden gekämpft. Im Vordergrund steht der gemeinsame Spass für Gross und Klein. Und das Beste daran? Das Ganze kostet die Teilnehmenden keinen Rappen. Da Biken bei dem aktuellen Traumwetter – die Sonne gab alles – eine extrem durstige Angelegenheit ist, stehen dank grosszügiger Sponsoren erfrischende Getränke bereit. So lässt sich die verdiente Pause zwischen zwei Runden standesgemäss geniessen.

Das Wetter hielt sich übrigens fast perfekt an den Drehbuch-Plan: Den ganzen Tag über strömten die Bikebegeisterten herbei, bis am Abend ein kurzes Gewitter für die nötige Abkühlung (und eine staubfreie Piste für den Folgetag) sorgte.

Wann wird in die Pedale getreten?

Wer jetzt selbst Lust bekommen hat, die Reifen glühen zu lassen, sollte sich die Öffnungszeiten im Kalender rot anstreichen. Der Parcours ist täglich geöffnet:

- **Vormittags-Session:** 10:00 bis 13:00 Uhr
- **Nachmittags-/Abend-Session:** 16:00 bis 21:00 Uhr (ideal für den After-Work-Ride!)
- **am Wochenende durchgehend von 10 bis 21 Uhr**
- **Spezial-Hinweis:** Am Samstag, **1. August**, schliesst die Grube bereits um **13:00 Uhr**, damit pünktlich zum Nationalfeiertag die Bratwurst auf den Grill geworfen werden kann.

Wer vorab schon mal Action-Gesichter sehen oder den Daheimgebliebenen zeigen will, was er verpasst hat: Bilder und Videos gibt es brandheiss und top-aktuell auf www.bikervomlauchetal.ch.

Helm auf, Kette ölen und ab in die Kiesgrube!

Inserate

HAUSBESICHTIGUNG

Sunneggstrasse 8, 8514 Amlikon-Bissegg



**Tag der
offenen
Tür**

12.09.26
13.09.26

3.5 bis 5.5 Zimmer Eigentumswohnungen
Konsequent leimfreie Massivholzbauweise nach dem System Holz100
Gesundes Wohnklima dank Massivholz und Lehm
Nachhaltige, natürliche Materialien ohne Kompromisse
Ruhige Lage mitten im Grünen
Postauto-Haltestelle direkt vor dem Haus
Kurze Wege nach Frauenfeld, Weinfelden und Winterthur

Ländliche Idylle mit guter Anbindung

Im idyllischen Weiler Bänikon (TG) entstehen mit den **Häusern Apfelbaum und Birnbaum** zwei aussergewöhnliche Mehrfamilienhäuser mit je sechs hochwertigen Eigentumswohnungen. Gebaut werden sie nach dem innovativen Holz100-System von Erwin Thoma. Einer Bauweise, die konsequent auf Leim und andere belastende Materialien verzichtet.

Nicht nur Wände und Decken bestehen aus massivem Holz. Auch Küchen, Einbauschränke und Innentüren werden leimfrei gefertigt. Zusammen mit dem natürlichen Lehmputz entsteht ein Wohnraum, der die Luftfeuchtigkeit reguliert, Schadstoffe bindet und für ein besonders angenehmes Raumklima sorgt.

Die grosszügigen 3.5- bis 5.5-Zimmer-Wohnungen bieten Raum für Paare, Familien und Menschen, die Wert auf gesundes, nachhaltiges Wohnen legen.

Besichtigen Sie das fertiggestellte Haus Apfelbaum und erleben Sie hautnah, wie sich natürliches Wohnen in einem leimfreien Massivholzhaus anfühlt.

Samstag, 12.09.2026: 09.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, 13.09.2026: 10.00 – 14.00 Uhr

Kontakt & Verkauf

Naturhus Architektur
Unterlangnau 6
9562 Märwil

Tel. 052 366 20 10
info@naturhus.ch
www.naturhus.ch

Wohnungspreise/Projektwebseite



Inserate

PILZE? Einstieg in die Welt der PILZE

- Abendkurs in der Kleingruppe (8 Pers.) Herbst 2026
- 4 Kursabende (Fr) 19.00 - ca. 22.00 Uhr
- 2 Lernexkursionen (Sa) 09.30 - ca. 12.00 Uhr
- Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Pilzkunde
- Kosten CHF 300.- pro Person

Noch wenige Plätze frei, mehr Infos unter
Conny Egger, Poststrasse 3, CH-9562 Märwil
078 743 45 20 oder www.pilzkurse-thurgau.ch





**Berufsmesse Thurgau
Besuch uns!
Halle 3**

Gemeinde-Hero

Deine Lehrstelle bei einer von 80 Gemeinden im Kanton Thurgau als:

- Kauffrau/Kaufmann
- Informatiker/-in
- Gärtner/-in
- Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt ICT
- Unterhaltspraktiker/-in

Lehrstellen-Angebot:
Jetzt bewerben ...



www.vtg.ch/karriere/lehrstellen-1

VERBAND THURGAUER GEMEINDEN

Landfrauen Affeltrangen-Zezikon und Umgebung

Selbst gemachtes Kräutersalz – aromatisch, natürlich und vielseitig

Frische Küchen- und Wildkräuter verleihen jedem Gericht das gewisse Etwas. Da viele Kräuter jedoch nur während einer kurzen Zeit im Jahr wachsen, lohnt es sich, ihre Aromen haltbar zu machen. Eine besonders einfache und zugleich kreative Möglichkeit ist die Herstellung von Kräutersalz.

Für 100 Gramm Kräutersalz werden lediglich 50 g grobes Salz und 50 g Kräuter nach Wahl benötigt. Die Kräuter werden zuerst schonend getrocknet – beispielsweise auf einem Tuch an einem schattigen Ort oder auf einem Kräutertrockner. Anschliessend werden sie zusammen mit dem Salz im Mörser zerkleinert und gut vermischt. Das fertige Kräutersalz wird in ein Schraubglas oder einen Gewürzstreuer abgefüllt und verschlossen. Kühl und vor Sonnenlicht geschützt gelagert, bleibt es mindestens ein Jahr lang haltbar.

Ein besonderer Hingucker entsteht, wenn grobes Salz, getrocknete Kräuter und essbare Blüten gemeinsam in eine Gewürzmühle gefüllt werden. So lässt sich das Kräutersalz frisch über die Speisen mahlen und ist gleichzeitig ein hübsches, selbst gemachtes Geschenk.

Der Kreativität sind bei der Kräuterauswahl kaum Grenzen gesetzt. Besonders beliebt sind klassische Mischungen mit Thymian, Rosmarin, Oregano, Liebstöckel und Salbei. Wer gerne Wildkräuter verwendet, kann beispielsweise Gänseblümchen, Löwenzahn oder Schafgarbe kombinieren. Mit bunten Blüten von Kornblumen, Ringelblumen oder Kapuzinerkresse entstehen zudem farbenfrohe Kräutersalze, die nicht nur geschmacklich, sondern auch optisch begeistern.

Vielleicht inspiriert dieser einfache Küchentipp dazu, bei der nächsten Kräuternernte selbst den Mörser in die Hand zu nehmen. Viel Freude beim Sammeln, Ausprobieren und Geniessen!

Agenda

29. August 2026	Offener Samstag Alder AG 09.30 - 12.00 Uhr
02. September 2026	Kunststoffsammlung
07. September 2026	Grünabfuhr
14. September 2026	Kartonsammlung
16. September 2026	Kunststoffsammlung
17. September 2026	Mittagstisch Pro Senectute Restaurant Frohsinn/ Beck Affeltrangen
21. September 2026	Grünabfuhr
26. September 2026	Offener Samstag Alder AG 09.30 - 12.00 Uhr
30. September 2026	Kunststoffsammlung
05. Oktober 2026	Grünabfuhr
12. Oktober 2026	Kartonsammlung

Informationen und Kontakte

Gemeindepräsidentin
Käthi Burkard
kaethi.burkard@affeltrangen.ch
058 346 25 10

Soziale Dienste Lauchetal-Thurtal, Case Management
Hauptstrasse 50, 9553 Bettwiesen
sozialesdienste@sdlt.ch
071 511 90 70

Gemeindeschreiberin, Bestattungsamt
Stephanie Tschallener
stephanie.tschallener@affeltrangen.ch
058 346 25 11

Wasserwart, Technische Werke
Bruno Walser
bruno.walser@affeltrangen.ch
078 699 48 66

Mitteilungsblatt
Stephanie Tschallener
Romy Schmutz
info@affeltrangen.ch

Gemeindeverwaltung
Hauptstrasse 6, 9556 Affeltrangen
058 346 25 00
www.affeltrangen.ch

Bauverwaltung
Fabrice Ammann
bauverwaltung@affeltrangen.ch
058 346 25 15

Notfallnummer Technische Werke
058 346 25 25

Notfallnummer Bestattungsamt
079 636 21 14

Steueramt
Alexandra Steiner
alexandra.steiner@affeltrangen.ch
058 346 25 04

Öffnungszeiten:

Mo: 09.00-11.30 / 14.00-17.00h
Di: 09.00-11.30h
Mi: 09.00-11.30h
Do: 09.00-11.30 / 14.00-17.00h
Fr: 09.00-11.30h

Einwohneramt, KK-Kontrollstelle, AHV-Zweigstelle, IPV, Hundewesen
Janina Richner (Leiterin)
janina.richner@affeltrangen.ch

Satz und Druck
Gemeindekanzlei Affeltrangen

Silvia Roos (Leiterin-Stv.)
silvia.roos@affeltrangen.ch
058 346 25 07

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 7. September 2026
Zu spät eingereichte Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Danke für Ihr Verständnis.

Finanzverwaltung
Michael Peter
finanzen@affeltrangen.ch
058 346 25 13